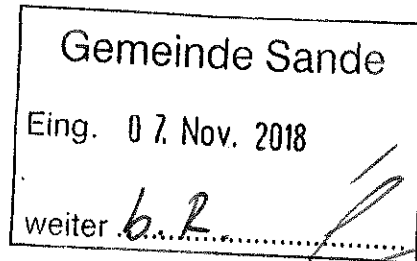




**Amt für regionale Landesentwicklung
Weser-Ems**

Arl. Weser-Ems
Postfach, 26106 Oldenburg

Gemeinde Sande
Herrn BM Eiklenborg
Postfach 1107
26447 Sande



Bearbeitet von
Karin Busdiecker

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)

Durchwahl (0441) 9215 -

Oldenburg

32121/301.4

405

06.11.2018

E-Mail Karin.Busdiecker@arl-we.niedersachsen.de

**Dorfentwicklung Sande;
Antrag auf Verlängerung des Förderzeitraums**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Eiklenborg,

Mit Schreiben vom 19.10.2018 bitten Sie um eine weitere Verlängerung der Dorfentwicklung (DE) Sande.

Die Dorfentwicklung Sande stellt sich im Hinblick auf die Ziele der DE Sande wie folgt dar:

Im Dorfentwicklungsplan (DEP) wurden alle Projekte mit einer Priorität versehen. Dabei haben die Projekte in Neufeld II und die an der Ortsdurchfahrt inkl. der Umgestaltung öffentl. Räume in diesem Bereich jeweils 5 Nennungen mit der Priorität A erhalten, von den Projekten in Altmarienhausen sind 2 mit Priorität A benannt und auch durchgeführt und bezuschusst worden.

Bisher wurden zwar für Neufeld II einige Anträge gestellt und bezuschusst, entgegen der Absprache zur Evaluierung der DE im Februar 2014 wurde die Umsetzung wenigstens einiger kleinerer Projekte an der Hauptstraße bisher nicht beantragt.

Sie schreiben hierzu, dass zunächst die Umgestaltungen in Neufeld II abgeschlossen werden sollen, bevor weitere Projekte angeschoben werden können. Seit der Einführung des Stichtages zum 15.02.2015 wurde klar, dass reine Straßenprojekte nur eine geringe Punktzahl generieren können und damit im Weser-Ems-weiten Ranking wenige Chancen haben. Die Dorfentwicklung Sande kann leider nicht nochmals verlängert werden, um Neufeld II weiter zu sanieren. Vielmehr wäre eine Aussage Ihrerseits erforderlich, ob und wenn ja welche der prioritären Projekte aus dem DEP noch umgesetzt werden könnten, um die DE Sande zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen.

Im Aufnahmeantrag für Sande in das DE-Förderprogramm des Landes Niedersachsen wurden als Schwerpunkte einer DE die Hauptstraße, die Siedlungen Sanderbusch und Neufeld II, Nord-West-Krankenhaus, Altmarienhausen, Bahnhof, Bahndamm und eine Grünzone zwischen Hauptstraße und Bahngelände aufgeführt. Auch wenn sich Bedingungen ändern, wird klar, dass allein die Projekte in Altmarienhausen und die Sanierung von Neufeld II nicht ausreichen, um eine erfolgreiche DE Sande zu erreichen.

Dienstgebäude
Markt 15 / 16
26122 Oldenburg

Öffnungszeiten
Mo.-Do. 8:00 - 15:30 Uhr
Fr. 8:00 - 12:00 Uhr

Telefon
(0441) 9215 - 0
Telefax
(0441) 9215 - 153

E-Mail
Poststelle@arl-we.niedersachsen.de
Internet
<http://www.arl-we.niedersachsen.de>

Bankverbindung

IBAN: DE49 250 500 00 0106037187
SWIFT-BIC: NOLA DE 2H

Diese Projekte allein hätten niemals zu einer Aufnahme in das Förderprogramm geführt. Eine Verlängerung der DE für die Sanierung von Neufeld II kann also keine Grundlage sein. Dies könnten nur noch Projekte im Kernbereich – an der Hauptstraße – sein, bzw. solche, die als prioritär eingestuft wurden und eines der andern Ziele erreichen.

Aus diesen Gründen kommt eine nochmalige Verlängerung der DE Sande nach Rücksprache mit Frau Bonney nur in Betracht, wenn eine Verpflichtungserklärung Ihrerseits erfolgt, dass zum nächsten Stichtag – 15.09.2019 - zumindest ein Antrag im Bereich der Hauptstraße, dem 1. Schwerpunkt, oder zumindest im Bereich der anderen v.g. Schwerpunkten gestellt wird. Hier ist darauf zu achten, dass es sich nicht nur um Straßensanierungen handelt, sondern darum, den Menschen in Sande eine höhere Aufenthaltsqualität zu bringen.

Unter dieser Voraussetzung würde eine Verlängerung bis Ende 2019 ausgesprochen. Darüber hinaus bleibt die Entwicklung abzuwarten.

Bitte teilen Sie mir mit, ob mit einer Verpflichtungserklärung (s.o.) Ihrerseits zu rechnen ist. Da die DE Sande zum Jahresende ausläuft, ist leider eine kurzfristige Mitteilung erforderlich.

Zu Ihrer Information möchte ich zusätzlich zu Vorgenanntem noch folgende Hinweise geben:

- Bezüglich der geplanten Projekte auf / im Bereich der Bahntrasse nach Verlegung dieser ist anzumerken, dass sowohl die Querung der Trasse als auch deren Umgestaltung im DEP lediglich die Priorität C erhalten haben. Allerdings ist eine Förderung der Bahntrasse auch ohne die DE unter der Fördermaßnahme „Tourismus“ möglich.

- Sollte das Projekt „Umgestaltung der Posener Straße“ auf Grundlage des diesjährigen Ranking bezuschusst werden können, würde die DE Sande für die Umsetzung der Arbeiten eine technische Verlängerung bis Ende 2019 erhalten.

Mit freundlichen Grüßen



Busdiecker